

Besondere Lernleistung (BLL) an den Gewerblichen Schulen Waldshut

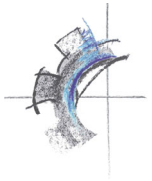
Im Rahmen eines Seminarkurses (SK) oder Technischen Projekts (TP), fertigen die Schüler*innen der Gewerblichen Schulen Waldshut in der Kursstufe 1 eine besondere Lernleistung an. Ziel der besonderen Lernleistung ist es, anhand eines selbstgewählten Themas innerhalb des Rahmenthemas die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens kennen- und anwenden zu lernen und darüber hinaus die jeweiligen profilspezifischen Kenntnisse durch die Planung und Umsetzung von technischen Projekten anzuwenden und zu vertiefen. Die besondere Lernleistung ist damit eine Vorübung für Studium und Beruf. Team- bzw. Gruppenarbeit ist möglich, bewertet wird jedoch immer die Einzelleistung. Bei der Projektfindung, der Planung und Durchführung wird die Zusammenarbeit mit Ideen- und Auftraggebern (Firmen, Institutionen, Vereinen u.a.) begrüßt, Sponsoring ist nach Absprache mit der Schulleitung ebenfalls möglich.

Ablauf: Der Seminarkurs/das Technische Projekt findet in den ersten beiden Kurshalbjahren der Oberstufe statt. Nach der Einführungsveranstaltung in der 11. Klasse, in welcher das Rahmenthema vorgestellt und die Themenfindung sowie das Erstellen einer Gliederung bzw. die Planung der Projekte behandelt werden, geht es an die Recherche und das Umsetzen der Projekte in den Werkstätten. In zwei bewerteten Meilensteinen werden der Fortschritt des Projekts und die Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden reflektiert. Im zweiten Halbjahr geht es vor allem um das Abfassen der Dokumentation und die Vorbereitung auf das Kolloquium. Parallel werden die Werkstücke fertiggestellt. In einem dritten bewerteten Meilenstein wird zu Beginn/Mitte des 2. Halbjahres der Schreibprozess und/oder die Umsetzung des Technischen Projekts reflektiert.

In beiden Halbjahren wird das wissenschaftliche Arbeiten eine Rolle spielen. Es ist sozusagen das notwendige Handwerkszeug, um die Arbeiten/Projekte gut zu planen, umzusetzen und am Ende zu präsentieren. Die Schüler*innen lernen dabei, wie man zu einem Thema findet, eine passende Fragestellung aus dem Thema entwickelt, eine Arbeit sinnvoll strukturiert und gliedert, wie man recherchiert, Quellen korrekt zitiert und nicht zuletzt, wie man eine Seminarkursarbeit abfasst und was es bei der Dokumentation eines technischen Projekts zu beachten gilt. Vor dem Kolloquium werden die Schüler*innen außerdem Präsentationstechniken kennenlernen.

Der zeitliche Ablauf sowie die Anzahl der Meilensteine weicht beim Technischen Projekt ab, da dieses bereits zu Beginn des zweiten Kurshalbjahres endet.

In der Einführungsveranstaltung am Ende des 11. Schuljahres wird der detaillierte Fahrplan für das kommende Schuljahr vorgestellt. Bereits in der Einführungsveranstaltung sollen konkrete Ideen für ein Projekt entwickelt und mit den betreuenden Lehrkräften abgesprochen werden. In der ersten Sitzung des neuen Schuljahres werden die Projektanträge vorgestellt und besprochen.



A Bewertung und Anrechnung des Seminarkurses

Bewertung: Die Endnote für den Seminarkurs setzt sich aus den Noten der drei Meilensteine, der Dokumentation sowie der Bewertung des Kolloquiums zusammen.

1/2 Schnitt der Kurshalbjahre	}	Gesamtnote
1/4 Dokumentation (max. 20 Seiten)		
1/4 Kolloquium/Präsentation (20 min.)		

Anrechnung: Der Seminarkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen als 4. oder 5. Prüfungsfach (mündliche Prüfung) im Abiturblock II angerechnet werden, insofern die BLL mit mindestens 5 Punkten bewertet wird. Für die Anrechnung als 4. Prüfungsfach gelten darüber hinaus folgende weitere Regelungen:

Voraussetzung für die Anrechnung als schriftliches Prüfungsfach ist, dass der fachliche Schwerpunkt der besonderen Lernleistung eindeutig einem Fach zugeordnet werden kann, das als schriftliches Prüfungsfach von Ihnen hätte gewählt werden können.

(Kultusministerium 2022: 3

Auch bei einer Anrechnung als 5. Prüfungsfach muss der Seminarkurs eindeutig einem Fach zuzuordnen sein.

Wird der Seminarkurs nicht im Block II angerechnet, dann besteht stattdessen die Möglichkeit, die BLL in zweifacher Wertung in Block I anrechnen zu lassen.

Darüber hinaus fließt die Gesamtbewertung des Seminarkurses als GFS im 2. Kurshalbjahr in das Schwerpunktfach mit ein.

B Bewertung und Anrechnung des Technischen Projekts

Bewertung: Die Endnote für das Technische Projekt setzt sich aus Meilensteinen, der fachpraktischen Arbeit, der Dokumentation sowie der Präsentation zusammen.

Schnitt der Meilensteine/fachpraktische Arbeit	}	Gesamtnote
Dokumentation (max. 10 Seiten)		
Präsentation (10 min.)		

Die Gewichtung der Leistungen hängt vom jeweiligen Profulfach ab und wird durch die Profulfachlehrkraft bekanntgegeben. Das Technische Projekt endet zu Beginn des zweiten Kurshalbjahres und umfasst daher weniger Stunden.

Anrechnung: Das Technische Projekt fließt zu 50% in die jeweilige Profulfachnote im 2. Kurshalbjahr mit ein und wird als GFS anerkannt.